

dran. Das sei einerseits eine lange Zeit, andererseits mache sie sich

Auch Claudia Wessely erklärt, dass diese Preise notwendig seien.

Zunächst habe es sich der Verein damit schwergetan, in die Organisati-

28.11.2019 HST

## Leserstimmen

### Wohnraum schaffen

*Zum Artikel: Kampf um geplantes Wohngebiet*

„Genug ist Genug“, so die BI! Ich behaupte das Gegenteil: „Stillstand ist Rückschritt!“ Simone Milazzo und Jogi März wollen das Baugebiet in Löwenstein-Hösslinsülz verhindern. Ein Schwachsinn, Bauwilligen in unserer Kommune ohne weitergehende Infrastruktur Wohnmöglichkeiten verweigern zu wollen! Dann wird halt woanders Baufläche erschlossen! Die beiden

stellen sich einerseits als Alt-Hösslinsülzer vor und reden von „Großstadtverhältnissen!“ Was soll denn das alles? Außer die Gemeinde zu spalten wäre für die Ortschaft Hösslinsülz nichts erreicht. Eine Gemeinde ist/wird auf eine Zeit über Hunderte von Jahren angelegt. Ich habe in meiner jahrzehntelangen Gremiumsarbeit auch als stellvertretender Bürgermeister dafür gekämpft, Löwenstein auch baulich weiter zu entwickeln. Also bitte, „neuer Gemeinderat“, haltet euch (wenigstens) mehrheitlich an

den Beschluss und ermöglicht es vielen Familien, Einfamilienhäuser und auch Wohnungen schon in den nächsten zwei bis drei Jahren dort beziehen zu können. Und ihr Verkaufswilligen gebt eure Flächen her! Es muss ja nicht jeder in anderen Gemeinden, auch des Weinsberger Tales, dort künftig wohnen: „Löwenstein als Schlafstadt“ hat auch seinen Reiz, nachdem schon 50 Interessierte in den Startlöchern stehen, um bei uns Einwohner werden zu wollen.

**Dieter Bopp, Löwenstein**

# Grundschüler trainieren ihr S